



## BESCHLUSSVORLAGE

**VORL.NR. 220/16**

Federführung:  
FB Liegenschaften

Sachbearbeitung:  
Schell, Rudolf  
Stefan-Schmidt, Ellen  
Behr, Sieglinde  
Datum:  
17.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	05.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Ausübung eines Vorkaufsrechts gem. § 24 BauGB  
Bezug SEK: Masterplan 7 - Grün in der Stadt, Masterplan 8 - Mobilität

**Bezug:**  
**Anlagen:** 1 Lageplan Bebauungsplan 19/33  
2 Lageplan Fläche

### Beschlussvorschlag:

Der Ausübung des Vorkaufsrechts gem. § 24 Abs. 1 Nr. 1 BauGB an Teilflächen von ca. 125 m<sup>2</sup> und ca. 360 m<sup>2</sup> der Grundstücke Flst.Nrn 862/7 und 862/1 der Gemarkung Ludwigsburg zum Verkehrswert wird zugestimmt.

### Sachverhalt/Begründung:

Im Bebauungsplan Nr. 19/33 vom 29.5.1952 ist entlang der Schwieberdinger Straße im Bereich der Grundstücke Flst. 862/1 und 862/7 „Vorgarten mit Vorbehalt“ festgesetzt. Bei dieser Festsetzung handelt es sich um eine Nutzung für öffentliche Zwecke im Sinne des § 24 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Die Fläche soll als Verkehrsfläche genutzt werden.

Zwar ist die Schwieberdinger Straße bereits hergestellt, neuere Untersuchungen haben aber ergeben, dass die Schwieberdinger Straße als Teil des städtebaulichen Rückgrats der Stadt ihrer Funktion nicht mehr voll gerecht wird, bzw. aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu einer erheblichen Minderung der Lebensqualität im Gebiet beiträgt.

Im Freiflächenentwicklungskonzept wird daher vorgeschlagen, die Schwieberdinger Straße als grünen Boulevard auszubauen und damit aufzuwerten. Ziel ist, die Aufenthaltsqualität und die Durchgrünung zu erhöhen sowie separate Fuß- und Radwege zu schaffen. Unter anderem sollen in diesem Zusammenhang auch die Baumquartiere vergrößert und gegebenenfalls neue Bäume gepflanzt werden. Auch aus klimatischer Sicht besteht gemäß dem Klimaanpassungskonzept (KLIK) in der Weststadt sehr hoher Handlungsbedarf. Vorgeschlagen werden daher u.a. Baumschutzmaßnahmen und ergänzende Baumpflanzungen.

Hierzu ist es notwendig, Zug um Zug in das Eigentum der dafür benötigten Flächen zu gelangen, da der vorhandene Verkehrsraum zur Umsetzung dieser Ziele nicht ausreicht.

**Unterschriften:**

**Rudolf Schell**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: rd. 71.300 EUR		
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt FB 23		Produktgruppe 1133		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78210000	711330000015

**Verteiler:**

FB 61  
 FB 67  
 R 05



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN